

+++ Informationen in Bezug auf die Corona-Krise +++

Die Stadtwerke Selm bleiben trotz der Coronavirus-Pandemie weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Selm erreichbar. Lediglich der Publikumsverkehr in den Geschäftsräumen in der Industriestraße wird beschränkt.

Vor-Ort-Termine sind nun nur noch in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache möglich. Anfragen werden aber natürlich weiterhin über die **Telefonnummer 02592/929-0** und **E-Mail-Adresse info@stadtwerke-selm.de** zu den üblichen Geschäftszeiten bearbeitet.

Auch im operativen Bereich sind die Mitarbeiter der Stadtwerke Selm nach wie vor unermüdlich im Einsatz. Damit das auch zukünftig so bleibt, hat die Geschäftsführung versetzte Arbeitszeiten eingeführt, Maßnahmen zur Reduktion von Direktkontakten erlassen sowie die konsequente Umsetzung von Verhaltens- und Hygienevorschriften im Betrieb vorangetrieben.

Ein besonderer Fokus liegt insbesondere auf der Fortführung der Leistungserbringung in Bereichen, die die Grundversorgung betreffen. Dies sind z. B. die Abfall- und Abwasserentsorgung. So sieht es auch Stadtwerke-Geschäftsführerin Verena Ginter. „Die Aufrechterhaltung einer reibungslosen Müllabfuhr in Selm und Werne ist unser erklärtes Ziel. Auch in Krisenzeiten ist es unsere Aufgabe, die regelmäßige Leerung von Abfallbehältern für die Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen. Diese Verantwortung nehmen wir sehr ernst“, sagt Ginter.

Im Bereich der Sperrmüllabfuhr steigt derzeit, vermutlich auch als Corona-Konsequenz, die Nachfrage nach entsprechenden Abholterminen. „Selbstverständlich werden nach wie vor alle Sperrmüllanfragen bearbeitet. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, Ihnen schnellstmöglich einen Abholtermin anbieten zu können. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass gegebenenfalls mit Wartezeiten zu rechnen ist“, erklärt Verena Ginter.